

„Salve Regina“

*Mariengesänge aus dem späten Mittelalter
zum Fest „Maria Himmelfahrt“*

*Gregorianischer Choral und mittelalterliche Gesänge aus alten
Klosterhandschriften,
Mönch von Salzburg (um 1400).*

*Mittwoch, 14. August 2019, 16 Uhr
Franziskanerkirche Salzburg*

*Vera Charvat und Eva Neumayr (Kantorinnen)
Severin Praßl-Wisiak und Robert Závaczki (Kantoren)*

*Salzburger Virgilschola
Vokalensemble für mittelalterlichen Choral*

Lektor: P. Thomas Hrastnik

Leitung: Stefan Engels

*„Wir verwandeln den Kirchenraum
in ein von der Welt entrücktes himmlisches Jerusalem!“*

Karten im Vorverkauf zu € 10,00, an der Abendkasse € 15,00, Kulturpass € 3,00.
Erhältlich im Vorverkauf der Salzburger Kartenbüros

An diesem Nachmittag erklingt ein großer Lobpreis zur Ehren der Gottesmutter Maria anlässlich des Festes der Aufnahme Mariens in den Himmel, mit Liedern und Gesängen aus der mittelalterlichen Liturgie, mit einstimmigem Gregorianischen Choral und früher Mehrstimmigkeit. Dazu hören wir Texte aus den Schriften des heiligen Augustinus und des heiligen Johannes von Damaskus.

Die mittelalterlichen lateinischen und deutschen Gesänge versetzen die Zuhörer in eine längst vergangene Zeit. Die aus dem Mittelalter stammende Franziskanerkirche ist der geeignete Raum dafür. Sie ist eine der ältesten Kirchen Salzburgs. An das spätromanische Langhaus aus dem 12. Jahrhundert wurde im 15. Jahrhundert ein gotischer Hallenchor angefügt. Die damals hoch verehrte Marienfigur aus dem gotischen Hochaltar von Michael Pacher wurde später von Johann Bernhard Fischer von Erlach in den barocken Hochaltar übernommen.

Die Salzburger Virgilschola ist ein Vokalensemble, das sich mit der geistlichen Musik des Mittelalters in Österreich und hier besonders in Salzburg beschäftigt. Benannt ist sie nach dem aus Irland stammenden hl. Virgil, der von 746 -784 Bischof von Salzburg war und dort die erste Kathedrale erbauen ließ. Stefan Engels, ihr Gründer und Leiter ist Kirchenmusiker und Musikologe. Den Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit bildet die Erforschung mittelalterlicher liturgischer Handschriften in Österreich.